

Arbeiter sich für Literatur interessiren.— Bahr erzählt, von Bonn, der im Burgth. Auftritte mit Lewinsky und Gabillon gehabt hat, die ihm auf jede Neuerung erwidern: Wir spielen das seit 30 Jahren so! — Bahr: Die Oesterreicher haben mehr Talent als die Deutschen.— Ich bin ihm z. B. lieber als Hauptmann etc.

10. Der Stenograf bei mir. Alfred Stignitz, kleiner, gescheidter Jude.— Gebummelt, nach Margarethen.— M. Z., ein Weiberl mit Wiener Gesichtl. Dann im Rückgehn über die Plätze, wo ich so oft zur selben Zeit mit Mz. war, schmerzliche, herzersprengende Sehnsucht; bitterlich weinen müssen. Empfindung des verlorenen Paradieses.

— Im Imperial S. Fritz, der davon spricht, daß man mit einem guten Rock immer als Dilettant behandelt würde.

11. Mit Loris bei „Tosca“.— Im Kfh.— Bahr Bératon, Schik, Torresani, Loris. Ich war verstimmt, daß Bahr behauptete, ich sei ungerecht (weil ich Goldmann lobte) und weil er Lavedan Nocturnes, die ich nicht kenne, über Anatol setzte.—

Bahr: Die Berliner setzen sich gegenseitig in Scene, die Wiener schimpfen aufeinander.— Die Oesterreicher gehen am nichterkanntwerden zu Grunde.—

Nachm. war Gusti einen Moment da.—

12. Abds. Gusti bei mir.— Mein schlechter Ruf.— Ihre Passivität. Froh eigentlich, daß sie heuer keine Lectionen, weil sie fühlt, daß sie nun Zeit hätte, viel zu lernen.— Nimmt sich Bücher mit.— Ihre Ideen werthvoll, weil bei ihr daraus die Erfahrungen zu erkennen sind.— Sie glaubt, daß das erotische und das blaustrumpfleiche Element bei ihr sich gut mischen.— Freundlicher Abschied. Wenig über Mz. gesprochen.—

Bei Paul und Grethe.— „Absch.souper“ in Musik. Dann geprobt.— Widerwille dagegen.— Plötzlich glaubte ich, Tewele habe Recht.

Im Kfh. Bératon.— Ist zu einem Erzherzog bestellt. Hält sich für sehr populär.

13.— Mit Z. Gr. A.— Comt. Wimpffen angeblich.

14.— Im Orpheum mit Beer-Hofmann.— Neid auf die Trapezkünstler.—

Um Glück in der Liebe zu haben, muss man viel Geld und bereits L. gehabt haben.—

15. Auszug in die Grillparzerstr. 7.— Z. — z. H. soup.— Catarrh.—

16. S. Undeutliche Träume der ersten Nacht: — Mein Vater sagt, ich hätte kein Talent; ich berufe mich auf Loris.— Undeutliche Landschaften. Gegenden von Vöslau und Baden.— Coupé. Else.— Alles verschwimmt.